



Pressemitteilung

Monolog meiner Mutter

Theateraufführung im Geschwister-Scholl-Forum

Am Samstagabend, den 18.03.2023, hat das das Geschwister-Scholl-Forum seine Türen erneut für eine Theateraufführung geöffnet.

Die Theaterinstallation von Traudl Bogenhauser „**Monolog meiner Mutter**“ entstand **durch ein** Foto der Mutter als Schneiderin in einem Modesalon in Holland aus dem Jahr 1933.

Warum war die Mutter in Holland? Einige Jahre später wurde sie in der Münchner Meisterschule für Mode denunziert. „Die Erzählerin“, das Alter Ego der Tochter versucht sich mit Mitteln des Theaters und des Films vorzustellen, wie es damals gewesen sein könnte. Zum Beispiel in dem oberbayerischen Dorf, in dem die „nicht arische Familie“, die Großmutter war Jüdin, gelebt hatte. Die Erzählerin wird zum Verbindenden und Reflektierenden Teil der verschiedenen Ebenen. Die Theaterinstallation „Monolog meiner Mutter“ vermittelte so ein außergewöhnliches Bild auf die Zeit des Jahres 1933.

Knapp 30 Besucher kamen, um die Theaterinstallation zu sehen, die bewusst in einer Art Kleinkunstformat gehalten ist. Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, bei Häppchen mit den Darstellern ins Gespräch zu kommen. Daraus ergaben sich spannende Dialoge. Besonders beeindruckend fanden Zuschauer, wie beängstigend klar gewisse Parallelen zwischen damals und heute sind. Die Betrachtung von politischen Entwicklungen anhand von Einzelschicksalen ist eine der Methoden des Geschwister-

Pressekontakt:

Hans Sienarth
Gemeinde Straßlach- Dingharting
Schulstraße 21
82064 Straßlach

Telefon: 08170/ 9300- 0
E-Mail: hauptverwaltung@strasslach.de
Internet: www.strasslach-dingharting.de

Scholl-Forums, sich mit den gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit im Lichte der Vergangenheit auseinander zu setzen.